



An: Martin Habersaat, Vorsitzender des Bildungsausschusses

Stellungnahme der Dannewerkschule

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/3134

DaZ braucht gute Konzepte statt schwarz-grüner Einsparungen, Antrag der Fraktionen von SPD und SSW, Drucksache 20/1777 (neu)

DaZ-System evaluieren und die Weiterentwicklung bedarfsgerecht fortsetzen, Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 20/2882

Die Dannewerkschule hat 2009 die herausfordernde Arbeit als DaZ-Zentrum aufgenommen und hier von Beginn an innovative Konzepte entwickelt, die Schüler*innen ein individuelles Erlernen der deutschen Sprache ermöglichen. Die frühzeitige, fächerbezogene und stufenweise Integration in den Regelunterricht war dabei von Beginn an ein wesentlicher Baustein.

Die Heterogenität der Lerngruppen ist wohl in keinem anderen schulischen Bereich auf vielen Ebenen so ausgeprägt wie in einer DaZ-Lerngruppe: Herkunftsland, schulische Vorbildung, Schulsozialisation, Motivation, Perspektive in Bezug auf den Aufenthalt, Alter und Ankunftszeit im Schuljahr seien als Beispiele genannt.

Um den Anforderungen, die hierdurch an die tägliche Arbeit einer Lehrkraft im DaZ-Unterricht gestellt sind, gerecht zu werden, bedarf es einer sehr gut durchdachten Unterrichtsorganisation. Unter- und Überforderung jedes einzelnen Kindes sollen vermieden werden, denn diese Faktoren wirken sich erheblich auf die Lernbereitschaft und das Konfliktpotential aus.

Im Team haben die Lehrkräfte der Dannewerkschule mit der Zeit ein auf drei Säulen basierendes DaZ-Konzept entwickelt, welches hier stark verkürzt aufgeführt wird:

1. **Individualisierte Arbeitspläne**, welche differenziert Aufgabenformate enthalten, die alle Lernkanäle ansprechen, z.B. auch durch digitale Tools. ‚Eins zu Eins‘- Betreuung durch eine Lehrkraft nach Bedarf (und Möglichkeit).
2. **Kommunikation**, die durch geeignete Spiele und gemeinsame, vielfältige Aktionen in heterogenen Kleingruppen umgesetzt wird.
3. **Integration**, welche durch einen je eigenen Stundenplan für jede/n DaZ-Schüler*in gewährleistet wird.

Die Arbeit als DaZ-Zentrum hat sich für unsere Schulgemeinschaft als wertvoll und bereichernd erwiesen. Wir sind an dieser Aufgabe gewachsen und erleben positive Effekte für alle Schüler*innen. Der Umgang mit Vielfalt, die Entwicklung demokratischer Werte und ein genauer Blick auf das Thema Frieden und Gerechtigkeit haben sich daraus entwickelt. Jede Stunde zählt für jedes Kind.

Schleswig, 29.04.2024

Andrea Schönberg, Rektorin